

„Mitmach-Tag“ für Kinder

Konzeption mit Ablaufplan zum bundesweiten
„Mitmach-Tag“ am 25. Mai 2019

**Kinderfeuerwehren
und Kindergruppen bieten einen
Event-Tag für Kinder an.**

Macht mit!



Am ersten bundesweiten dezentralen „Mitmach-Tag“ am 25. Mai 2019 stehen Kinder im Fokus. Kinder spielen gerne, sie forschen und entdecken gerne die Welt. Kinder lernen bei Experimenten beispielsweise viel über Wasser und in Bewegungs- und Teamspielen erleben sie in der Feuerwehr beim „Mitmach-Tag“ viel Spaß!

Macht mit! Aufgerufen sind Kindergruppen und Kinderfeuerwehren Ende Mai eine Mitmach-Aktion im Rahmen des „Mitmach-Tags“ anzubieten. Die Deutsche Jugendfeuerwehr hat mit der DFV-DJF-Projektgruppe „Kinder in der Feuerwehr“ dazu unterstützendes Material entwickelt. Das Material findet ihr hier im Anschluss – nach einer kurzen Einführung.

Was geleistet werden soll?

Die teilnehmenden Kinder haben einen tollen „Mitmach-Tag“ in der Feuerwehr mit Experimenten rund um das Thema Wasser und erleben Abwechslung durch Übungen und gruppendynamische Spiele. Ihr als örtliche Feuerwehr bietet allen Kindern am „Mitmach-Tag“ folgendes:

- Spiel & Spaß
- Forschen und entdecken mit Experimenten
- Bewegung im Team
- Erfahren, was Kinder in der Feuerwehr erleben

Damit dies leichter gelingt, haben wir auf den nächsten Seiten Material für euch zur Umsetzung des „Mitmach-Tags“ erarbeitet. Doch zuvor noch ein paar einleitende Worte:

Der Gewinn eines Mitmach-Tags!

Warum einen „Mitmach-Tag“ für Kinder? Was bringt so ein Event-Tag der Freiwilligen Feuerwehr? Welchen Nutzen haben die Kinder in der Feuerwehr und welchen haben die besuchenden Kinder? In den Kindergruppen kann die Mitgliedsbindung gestärkt werden, weil ihr freiwilliges Engagement zugleich präsentiert wird. Bei den kleinen Gästen kann eine Mitgliedergewinnung angebahnt werden, weil es bei der (Kinder-)Feuerwehr Spaß macht. Und die FF pflegt ihr gutes Image bei den Bürgern und ihren Vertretern!



Öffentlichkeitsarbeit – Werben um Kinder

Zugleich wird der „Mitmach-Tag“ von der Deutschen Jugendfeuerwehr als Event-Tag medial begleitet. Dies ermöglicht die Chance mit der Aktion in die Öffentlichkeit zu treten und für sich mit ihrer Jugend- und Nachwuchsarbeit zu werben.

Bitte meldet im Vorfeld euren Ansprechpartnern in den Ländern (siehe Kontakt unten), wie eure Beteiligung beim Mitmach-Tag aussieht, damit auch eine mediale, überregionale Reaktion begleitet werden kann! Berichtet uns – gern mit Fotos – nach dem „Mitmach-Tag“, was, wie gelaufen ist!

Öffentlichkeit nutzen! Für die eigene Öffentlichkeitsarbeit vor Ort:

- Medienaufruf/Einladung: die örtliche Presse muss durch die Wehrleitung zum „Mitmach-Tag“ eingeladen werden. Sie sorgen im Vorfeld dafür, dass Familien mit Kindern von der Aktion erfahren und der Einladung folgen.
- Plakate z.B. in Geschäften und Grundschulen vor Ort aufhängen
- Postkarten verteilen und auslegen
- In den eigenen Social-Media-Kanälen mit dem Hashtag #FeuerwehrKindertag die Einladung und das Werbematerial verbreiten sowie nach dem „Mitmach-Tag“ Bilder und Texte posten.
- Es ist ratsam eigenes Werbematerial vor Ort auszulegen, um auf sich und die eigenen Angebote aufmerksam zu machen: wie beispielsweise ein Flyer zur Mitgliedergewinnung oder einen Aufruf zum Mitmachen in der der Kindergruppe!
- Bitte meldet den Ansprechpartnern (siehe unten) im Vorfeld, wie eure Beteiligung aussieht, damit auch ein überregionales und mediales Echo forciert werden kann und berichtet uns – gern mit Fotos – danach darüber!

Was noch wichtig ist?

Um den „Mitmach-Tag“ erfolgreich umzusetzen ist es nötig, sich Verbündete zu suchen. Das Betreuer_innen- Team, die Wehrleitung und die/der Bürgermeister_in sind dementsprechend einzubeziehen.



Beim „Mitmach-Tag“ ist ein ausreichender Betreuungsschlüssel erforderlich, um die Gefahrenabwehr, den Unfallschutz und die Aufsichtspflicht zu gewähren.

Leitthema des diesjährigen „Mitmach-Tags“ (2019) ist „Wasser marsch“ – Experimente und Bewegung in der Kinderfeuerwehr!

Begleitmaterial und Ablaufprogramm

Für alle teilnehmende Feuerwehren bieten wir eine Musterveranstaltung mit Material an. In der Konzeption sind Ablaufplan, Experimentieranleitungen und Spieltipps zu finden. Zudem werden zur Öffentlichkeitsarbeit Materialien (wie Postkarte/Plakat, dieser Werbeflyer und eine Teilnahmeurkunde) – meist online – zur Verfügung gestellt.



Das Material und die Konzeption mit Ablaufplan finden sich online hier:

<https://jugendfeuerwehr.de/schwerpunkte/kinder-in-der-feuerwehr/machmit-tag-fuer-kinder/>

Material zur Umsetzung!

Das Material findet sich meist online (siehe Link oben), dabei handelt es sich um folgendes :

- Aufruf/Werbeflyer für die Feuerwehren und Verantwortlichen, der den Eventtag-Charakter und die Möglichkeiten benennt
- Konzeption mit Ablaufplan zur Durchführung
- Werbepostkarte/-plakat – Einladung an Öffentlichkeit/Kinder für den „Mitmach-Tag“
- Urkunde KidF über den „Mitmach-Tag“
- Zudem eigenes Werbematerial der Feuerwehr
- Vor-Ort: „Kinder in der Feuerwehr-Postkarte“ und anderes zum Werben als Download
<https://jugendfeuerwehr.de/schwerpunkte/kinder-in-der-feuerwehr/material/>



Möglicher Musterablauf des „Mitmach-Tags“:

Hiermit stellen wir euch zur Erleichterung ein Musterablauf vor. Zu dem Vorschlag werden Spiele, Übungen und Experimente ausführlich vorgestellt, damit euch die Anwendung leichter fällt. Zunächst der Ablaufplan:

1. Begrüßung der Kinder und Eltern
2. Begrüßungsworte der Wehrleitung und des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin
3. Eröffnungsspiel für Kinder
Das „Feuerwehrmann-Hampelmann-Lied“ (siehe Seite 5)
4. Hindernisparcours zum Thema Wasser (siehe Seite 6)
5. Experimente zum Thema Wasser (siehe Seite 7)
6. Weitere mögliche Teamspiele und Übungen
 - a. Gordischer Knoten (siehe Seite 7)
 - b. Zwei kleine Feuerwehrmänner suchen das Feuer (siehe Seite 8)
 - c. Schlauch-Ball-Spiel (siehe Seite 9)
7. Abschluss
 - a. Entspannungsmethode: Die Weiße Feder (siehe Seite 9)
8. Verabschiedung und Überreichen einer „Mitmach-Tag“-Urkunde (online siehe Link auf Seite 3)

Nun folgen zu einzelnen Punkten die Anleitungen!

Feuerwehmann-Hampelmann-Lied

Spielbeschreibung:

Ein tolles Bewegungsspiel für Kinder, das gemeinsam gesungen wird. Zugleich wird sich dabei angezogen... (was auch auf das Anziehen der Einsatzkleidung abzielt!)

Das heißt alle Kinder bewegen sich passend zum Liedtext und bei „O du mein Feuerwehmann...“ werden Hampelmann-Feuerwehmann-Sprünge mit Armen und Beinen gemacht.

Liedtext:

1. Jetzt steigt Feuerwehmann, jetzt steigt Feuerwehmann,
jetzt steigt Feuerwehmann aus seinem Bett heraus.
O du mein Feuerwehmann, mein Feuerwehmann, mein Feuerwehmann,
o du mein Feuerwehmann, mein Feuerwehmann bist du.
2. Jetzt zieht Feuerwehmann, jetzt zieht Feuerwehmann,
jetzt zieht Feuerwehmann sich seine Strümpfe an.
O du mein Feuerwehmann, mein Feuerwehmann, mein Feuerwehmann,
o du mein Feuerwehmann, mein Feuerwehmann bist du.
3. Jetzt zieht Feuerwehmann, jetzt zieht Feuerwehmann,
jetzt zieht Feuerwehmann sich seine Hose an.
O du mein Feuerwehmann, mein Feuerwehmann, mein Feuerwehmann,
o du mein Feuerwehmann, mein Feuerwehmann bist du.
4. Jetzt zieht Feuerwehmann sich seine Stiefel an.
O du mein Feuerwehmann...
5. Jetzt zieht Feuerwehmann sich sein T-Shirt an.
O du mein Feuerwehmann...
6. Jetzt zieht Feuerwehmann sich seine Jacke an.
O du mein Feuerwehmann...
7. Jetzt setzt Feuerwehmann sich sein Helm auf.
O du mein Feuerwehmann...

Quelle: Verfasser vom Hampelmann-Lied unbekannt



Wassertransport-Spiel (Hindernissparcour)

Zeitraumen: 30 min

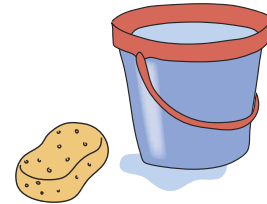
Anzahl der Betreuer_innen: 4

Anzahl der Kinder: max. 20 (sie werden in zwei Gruppen aufgeteilt, die parallel oder in nacheinander gegeneinander antreten können)

Ort: Im Freien an einen warmen Sonnentag

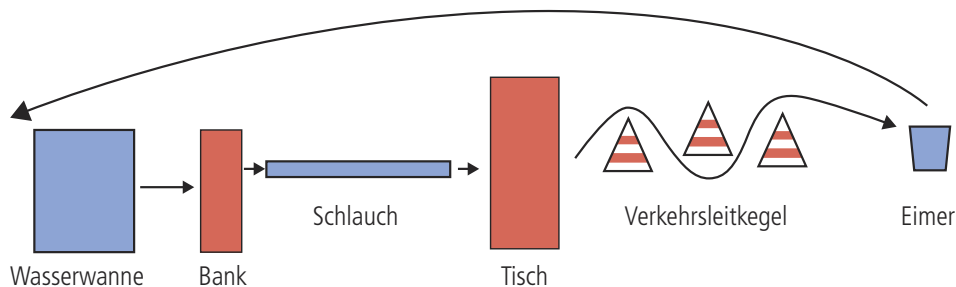
Material:

- Zwei große 10-l-Eimer
- Einen Messbecher
- Eine große Wanne mit Wasser gefüllt
- Verschiedenen Gegenstände, die zum Transportieren von Wasser geeignet sind, z.B. Schwämme, Tücher, Becher, Teller etc.
- Gegenstände zum Aufbau eines Hindernissparcours, z.B. C-Schlauch, Verkehrsleitkegel, Bierbank, Strahlrohre etc.



Aufbau:

Als Erstes müssen die Betreuer_innen den Parcours schon im Vorfeld aufbauen. Es werden diverse Gegenstände, die im Feuerwehrhaus vorhanden sind, verwendet. Hier ein exemplarischer Aufbau:



Anleitung:

Eine Wanne wird mit Wasser gefüllt und die Gegenstände, mit denen das Wasser von A nach B transportiert werden können, werden neben der Wanne positioniert.

So geht's los: Die Kinder werden in zwei gleichgroße Gruppen eingeteilt und sollen sich hintereinander aufstellen. Jede Gruppe hat 90 Sekunden lang Zeit den Parcours zu durchlaufen und so viel Wasser wie möglich aus der Wanne über die Hindernisse zum Eimer zu bringen. Aber jedes Kind darf nur einmal den gleichen Gegenstand zum Transportieren nehmen.

Das erste Kind nimmt einen Gegenstand, zum Beispiel den Schwamm, taucht ihn in die Wanne mit Wasser ein, läuft über die verschiedenen Hindernisse, wringt den Schwamm über dem Eimer aus und läuft neben dem Parcours zurück. Ist das Kind wieder am Start angekommen, kommt das nächste Kind an die Reihe. Dieses nimmt den nächsten Gegenstand, z.B. eine Tasse, und transportiert auch das Wasser über die Hindernisse zum Eimer und läuft wieder zurück. Dies geht 90 Sekunden lang – danach wird mit dem Messbecher die Wassermenge im Eimer gemessen und der Eimer entleert.

Jetzt folgt die zweite Gruppe mit dem gleichen Ablauf. Auch hier wird der Füllstand im Eimer am Ende gemessen. Wer das meiste Wasser von der Wanne über die Hindernisse zum Eimer transportiert hat, hat gewonnen.

Dies ist ein sehr schönes Spiel für Kinder an warmen Tagen, denn hier bleibt keiner trocken.

Quelle: Handreichung Kinderfeuerwehr Bayern, Hrsg. Landesfeuerwehrverband Bayern, 2018, Kap. 8.5.2

Experimente zu Wasser (Ein Beispiel aus dem Haus der kleinen Forscher)

Die Kinder erfahren, dass viele Dinge kleben, wenn sie nass sind. Dafür probieren die Mädchen und Jungen aus, wie schlecht sich feuchte Socken anziehen lassen.

Alltagsbezug

Schwitzt man, dann klebt die feuchte Kleidung regelrecht auf der Haut. Auch während des Duschens kann es passieren, dass der Duschvorhang am Körper haftet. Steigt man aus der Wanne, ist es nicht so einfach, die Jeans über die noch feuchten Beine zu streifen. Und kommt man nass aus dem Schwimmbecken, lassen sich die Schwimmflügel plötzlich nur noch schwer von den Armen abziehen.

Versuch: Klebrige Socken

Die Betreuer_innen lassen alle Kinder ein zusätzliches Paar Socken oder Kniestrümpfe von zu Hause mitbringen. Die linke Socke bleibt trocken, die rechte wird in einen Eimer mit Wasser getaucht und ausgewrungen. Es werden zwei Mannschaften gebildet: Alle Mädchen und Jungen sind barfuß, die erste Mannschaft zieht sich zunächst die trockene linke Socke an, die zweite Mannschaft die nasse rechte. Wer ist schneller? Danach wird getauscht und die erste Mannschaft muss sich die noch fehlende nasse Socke, die zweite Mannschaft die trockene überstreifen. Anschließend wird mit den Kindern das Ergebnis besprochen. Was stellen die Mädchen und Jungen fest?

Seht her: Wasser klebt! Die nasse Socke haftet an der Haut und lässt sich deshalb viel schwieriger anziehen als die trockene.

In weiteren Experimenten können Kinder erfahren, wie nasse CDs aneinanderhaften, welche Dinge mit Wasser an Glas kleben und welche nicht oder was feuchten von trockenem Sand unterscheidet.

Quelle: <https://www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/praxisanregungen/experimente-themen/wasser/>



Gordischer Knoten

Das Bewegungsspiel oder Kooperationsspiel versucht eine Entwirrung eines menschlichen Knotens. Die Kinder stellen sich in einem Kreis auf und halten die Hände hoch. Nun gehen sie mit geschlossenen Augen langsam aufeinander zu und fassen über dem Kopf zufällig nach Händen anderer Kinder. Die Gruppe öffnet die Augen, sobald alle eine andere Hand gegriffen haben. Die Gruppe versucht, ohne auch nur eine Hand loszulassen den „gordischen Knoten“ der entstanden ist, gemeinsam zu entwirren.

Quelle: u.a. <http://www.bpb.de/lernen/formate/methoden/62269/methodenkoffer-detailansicht?mid=209>

Zwei kleine Feuerwehrmänner suchen das Feuer

Ort: drinnen

Eignung: ab 4 Jahren

Dauer: 5 Minuten

Anleitung:

Die Spielleitung erzählt folgenden Text und macht dazu die beschriebenen Bewegungen (kursiv gedruckt), die die Spieler gleich mitmachen und übernehmen.

*Zwei kleine Feuerwehrmänner wollen das Feuer suchen, setzen sich den Helm auf und laufen los.
Die Hand auf den Kopf legen, mit den Händen auf die Oberschenkel klatschen.*

*Sie kommen an eine Brücke und gehen hinüber.
Mit den Fäusten auf den Brustkorb trommeln.*

*Sie bleiben stehen und schauen nach links und schauen nach rechts, aber es ist kein Feuer zu sehen.
Mit der Hand am Kopf nach links und rechts spähen, Kopf schütteln.*

*Sie laufen weiter und gelangen an ein tiefes Matschloch und waten hindurch.
Mit den Händen auf die Oberschenkel klatschen, mit dem Mund Schmatzgeräusche machen.*

*Sie bleiben stehen und schauen nach links und schauen nach rechts, aber es ist kein Feuer zu sehen.
Mit der Hand am Kopf nach links und rechts spähen, Kopf schütteln.*

*Sie gehen weiter und laufen durch hohes Gras.
Beide Hände reiben.*

*Sie bleiben stehen und schauen nach links und schauen nach rechts, aber es war kein Feuer zu sehen.
Mit der Hand am Kopf nach links und rechts spähen, Kopf schütteln.*

*Sie laufen weiter und gelangen an eine tiefe Schlucht, nehmen Anlauf und springen hinüber.
Alle Hüpfen einmal aus dem Stand.*

*Sie bleiben stehen und schauen nach links und schauen nach rechts, aber es ist kein Feuer zu sehen.
Mit der Hand am Kopf nach links und rechts spähen, Kopf schütteln.*

*Sie gehen weiter, plötzlich hören sie.
Ganz leise mit Sirengeräusche beginnen, immer lauter werden.*

*Sie laufen zurück, springen über die Schlucht, laufen durch das hohe Gras, den dicken Matsch, die
Brücke und weiter zum Feuerwehrhaus.
Die passenden Bewegungen schnell hintereinander durchspielen.*

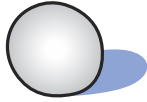
*Sie bleiben stehen und schauen nach links und schauen nach rechts, aber es war kein Feuer zu sehen.
Mit der Hand am Kopf nach links und rechts spähen, Kopf schütteln*

Quelle: Aus dem „Handbuch für die Arbeit in den Kinderfeuerwehren in Niedersachsen“ (10/2012) der NIEDERDERSÄCHSISCHE JUGENDFEUERWEHR e.V. im Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e.V.

Schlauch-Ball-Spiel

Material:

- (D-)Schlauch oder vergleichbarer leichter Schlauch
- Tischtennisball
- Stoppuhr



Beschreibung und Anleitung:

Der ausgerollte Schlauch liegt der Länge nach vor den Kindern. Die Gruppe erhält einen Tischtennisball, der auf das Startkommando so schnell wie möglich durch den Schlauch befördert werden muss. Der Ball darf dabei nicht kaputtgehen.

Variante: Der Schlauch liegt zusammengerollt vor den Kindern. Auf das Startkommando muss der Schlauch erst ausgerollt werden, bevor der Ball durch den Schlauch befördert wird.

Quelle: unbekannt

Entspannungsmethode „Die weiße Feder“

Anleitung:

„Setze dich gemütlich irgendwo hin und verwandle dich in eine weiße, leichte Feder - eine Feder von einem kleinen Küken. Schließe deine Augen (...).

Du wirst federleicht und

wirst von einem warmen Sommerwind aus dem Fenster hinaus getragen (...).

Immer höher und höher schwebst du und musst gar nichts machen (...).

Der Wind streicht fein an dir vorbei (...).

Du siehst grüne Wiesen mit vielen schönen Blumen (...),

einen See mit kleinen Schiffchen (...).

Schau Dich um, woran fliegst Du noch vorbei (...)?

Jetzt fliegst du über herrliche Wälder (...).

Du bist zufrieden und voller Freude (...).

Wunderschön ist es, die Welt von oben zu sehen (...).

Frei und leicht schwebst du jetzt in die Klasse zurück (...)

und landest wieder auf deinem Stuhl (...).

Nun mache die Augen auf und recke und strecke dich.“



Quelle: *Bewegte Kinder – Schlaue Köpfe*, Hrsg.: Unfallkasse Rheinland-Pfalz, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz, BAF für Haltungs- und Bewegungsförderung (2011); S. 115;

Link: <https://bildung.ukrlp.de/sicherheit-gesundheitsschutz/sport-bewegung/schule/veroeffentlichungenbroschuere/>

Macht mit beim: „Mitmach-Tag“ für Kinder!



Ansprechpartner und Kontakt:

Ansprechpartner sind die Landesvertreter_innen (<https://jugendfeuerwehr.de/schwerpunkte/kinder-in-der-feuerwehr/>) und im Bundesjugendbüro der DEUTSCHEN JUGENDFEUERWEHR im Deutschen Feuerwehrverband e.V.

Uwe Danker, Bildungreferent
Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin
Telefon: (030) 28 88 48 813
Fax: (030) 28 88 48 819

danker@jugendfeuerwehr.de



www.jugendfeuerwehr.de

Text/Redaktion: Uwe Danker (in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe Kinder in der Feuerwehr)

Illustration (Titelbild): www.ankeevers-illustration.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend